

Abonnementspreis: Im ganzen deutschen Reich: ... Ansehung des deutschen Reiches tritt Post- und ...

Dresdner Journal.

Inseratentnahme answärts: Leipzig: Fr. Brandtetter, Commissionär des Dresdner Journals; ...

Verantwortlicher Redacteur: Hofrath F. W. Hartmann in Dresden.

Amtlicher Theil.

Dresden, 11. Juni. Se. Majestät der König haben dem emeritirten Cantor und Kirchschultheer Christian Gottlieb Bernstein in Clausnitz die goldene Medaille des Verdienstordens allergnädigst zu verleihen geruht.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Dresden, Berlin, Posen, Straßburg, ...)

Tagesgeschichte.

Dresden, 18. Juni. Ihre Majestäten der König und die Königin haben mit Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Therese von Bayern ...

Berlin, 17. Juni. Nachrichten aus End zufolge ist der Cultusminister Dr. Falk heute Vormittag von Coblenz ...

Telegraphische Nachrichten.

Salzburg, Donnerstag, 17. Juni, Abends. (W. L. B.) Vor dem hiesigen Schwurgericht fand heute die Verhandlung gegen den Redacteur des ...

Salzburg, Freitag, 18. Juni. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Der hier verhaftete Redacteur des bayerischen ...

Paris, Donnerstag, 17. Juni, Abends. (W. L. B.) Die aus Deputirtenkreisen kommende Nachricht, daß die Auflösung der Nationalversammlung ...

Bertrautes, Donnerstag, 17. Juni, Abends. (W. L. B.) Die Nationalversammlung hat heute die Beratung des Gesetzentwurfs über den höheren Unterricht zu Ende geführt ...

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

Afrikanische Sittenbilder.

Von den Vorträgen, die Raschigal über seine Afrikaforschungen in der Berliner geographischen Gesellschaft hielt, war besonders der über "Wabai" ...

allerdings nicht die Musiker, sondern die Schmiede, die noch andere schreckliche Verwundungen auszuführen haben ...

Nach einer andern Parallele zwischen altdeutscher und afrikanischer Einrichtung ist freilich harscher. Ganz so wie es früher "Kasterischer" gab, um die Einschmuggelung dieses schwer besteuerten Getränks zu denunciren ...

Das Meer des Königs hat zwar erst 4000 Gewehr und 1000 Krüger, welche dieselben zu gebrauchen verstehen, doch da diese Kräfte leicht zu erkennen und die Soldatenmenge sich auf beinahe 50,000 beläuft ...

viefach nur durch die Beschaffenheit des Acker und der Gegend bedingt.

Im gestrigen Referat über den Proceß Arnim ist unter den am Schluß des oberstaatlichen Platoners angezogenen Geographographen ...

Die Reichsjurkommission beschloß bei Beratung der Strafrechtsreform in ihrer Sitzung vom 15. Juni. zunächst in Ansehung an den am 3. d. angenommenen ...

Vosen, 14. Juni. Wie der "Dz. post." erzählt, hat der Oberpräsident den Director der polnischen landwirthschaftlichen Lehranstalt in Jablonsko auf dessen Besuch ...

München, 16. Juni. (R. U.) Se. Majestät der König ist heute vom Linderhof nach Schloß Berg zurückgekehrt. — Nach dieser gelangter Nachricht wird der Deutsche Kaiser auf der Reise nach Gastein am 15. Juli München passieren.

München, 17. Juni. (Tel.) Sämmtliche hiesige ultramontane Blätter veröffentlichten heute das Wahlmanifest des clerical patriotischen Wahlcomitês für den Kreis Oberbayern.

Jugenheim, 17. Juni. (Tel.) Erzhertzog Albrecht wird am 19. d. zum Besuche des Kaisers Wilhelm nach End abreisen und sich von dort nach Coblenz begeben.

Kritische Bibliographie.

Nach langem Studium vollendete vor Kurzem Fritz Weich den ersten Theil eines mit gründlicher Wissenschaftlichkeit ausgeführten Werkes: "Die amtlichen Rächte des Kaisers".

"Amaranth" von Redwig, ein Buch, das 30 Aufgaben erhebt hat, erscheint jetzt abwechselnd in einer neuen bei Franz Schmid in Nürnberg. Es ist eine Pracht-

wurde. Auch Deutsche und namentlich Gutsbesitzer der Umgegend haben von Schülern der Anstalt gelegentlich ähnliche Injulten erlitten. Die der strengen Aufsicht der russischen Polizei entgegenen Schüler aus Pöhlbauern und dem königreiche Polen liebten es, ihren heißblütigen politischen Patriotismus durch ein auffallendes Nationalcostum und durch Singen von Spottliedern auf die Deutschen und Preußen zur Schau zu tragen, und übten dadurch auf die polnische Bevölkerung einen demoralisirenden Einfluß. Die wissenschaftlichen Leistungen der Anstalt waren schon deshalb sehr gering, weil nur in seltenen Fällen ein Schüler den vorchristlichen 2jährigen Cursum absolvirt hat. Es traten nämlich wegen des wüsten Lebens der Schüler und der Unachtsamkeit der Anstalt in der Regel Verhältnisse ein, welche das Verbleiben der Schüler in der Anstalt unmöglich machten.

Strasburg, 17. Juni. (Tel.) Der Landesauschuß Elsaß-Lothringens ist heute Vormittag 11 Uhr durch den Oberpräsidenten v. Müller mit einer Ansprache eröffnet worden, in welcher derselbe die Aufgaben der Versammlung und deren Zielpunkte bezeichnete. Insbesondere wurde von dem Oberpräsidenten hervorgehoben, daß der Einfluß des Landesauschusses auf die Zukunft Elsaß-Lothringens um so größer und wohlthätiger sein werde, je fester die Mitglieder derselben bei ihren Beratungen stets vor Augen hätten, daß die Interessen Elsaß-Lothringens untrennbar mit denen des deutschen Reiches verbunden seien.

München, 16. Juni. (R. U.) Se. Majestät der König ist heute vom Linderhof nach Schloß Berg zurückgekehrt. — Nach dieser gelangter Nachricht wird der Deutsche Kaiser auf der Reise nach Gastein am 15. Juli München passieren.

München, 17. Juni. (Tel.) Sämmtliche hiesige ultramontane Blätter veröffentlichten heute das Wahlmanifest des clerical patriotischen Wahlcomitês für den Kreis Oberbayern. Dasselbe ist unterzeichnet vom Grafen Arco-Valleben, Grafen Freising, vom Stadtpfarrer Westermayer, Rechtsanwalt Freitag und Andern.

Jugenheim, 17. Juni. (Tel.) Erzhertzog Albrecht wird am 19. d. zum Besuche des Kaisers Wilhelm nach End abreisen und sich von dort nach Coblenz begeben.

ausgabe, zu welcher Prof. Tobias Wey 12 Seiten zeichnet. Sie werden als große Kartons ausgeführt, um dann in photographischen Wiedergaben dem Buche als Schmuck zu dienen. Zu den zahlreichen Büchern, welche nach und nach über Fritz Reuter erschienen, gehören auch: Fritz Reuter und seine Dichtungen von dem bekannten Feuilletonisten Otto Glagau (Berlin, Grote'sche Verlagshandlung). Es ist hier das Beste über Reuter und ein zusammengefaßtes: Fritz Reuter, sein Leben und seine Werke von Hermann Ebert (Walthow, bei Cypis und Comp.) hat eine kürzere Fassung. Beide Bücher, von denen das erstere ein Portrait des Verstorbenen enthält, sind mit der Wärme geschrieben, die der Verehrer eines Autors eigen zu sein pflegt.

Kunst. Der Maler Friedrich Pechi ist gegenwärtig im Conciliumsaale von Konstantz damit beschäftigt, die letzte Wand an die Freske zu legen, welche den Empfang des Kaisers Wilhelm darstellt. Der Künstler hat auch bereits die Farben für ein neues Bild für den Saal vollendet, welches den Besuch des Kaisers